Auf einen Blick

TEIL I Grundlagen

1	Was heißt hier »smart«?	21
2	Die Grenzen des Smart Homes – warum Sie nicht alles einbinden sollten	39
3	Hausautomatisierung im Überblick	49
4	Bevor Sie anfangen: einige Gedanken zu Hardware und Software	83
5	Das Netzwerk	99
6	Photovoltaik und Solarthermie	109
7	Wer verbraucht meinen Strom?	123
8	Notbetrieb – das Haus ohne smarte Zentrale	131
9	Das Musterhaus	139
10	Mein Zuhause: was Sie mit IP-Symcon alles umsetzen können	157
TEIL	II Los geht's mit IP-Symcon	
11	Systemvoraussetzungen, Installation und Lizenzen für IP-Symcon	271
12	Hardware von Symcon für IP-Symcon	291
13	Der Download und die Installation	297
14	Der erste Kontakt: Wie lege ich los?	321
15	Die Instanzen im Überblick	337
16	Noch mehr Instanzen und Objekte	401
17	Keine Angst vor der Programmierung	457
18	Die Quelle für Zusatzmodule: der Module Store	479
19	Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: das WebFront für die	
	Visualisierung	485
20	Die Sicherheitsaspekte in IP-Symcon	499
TEIL	III Willkommen daheim! Steuern Sie das Musterhaus	
21	Kategorien anlegen – verschiedene Strategien	513
22	Systeme anbinden	517
23	Weitere Systemeinstellungen	535
24	Schaltaktionen	553
25	Viele Steckdosen – eine Steuerung	567
26	Das Wetter	583
27	Das Klima im Haus	593
28	Kalender und Co.	601
29	Solardaten im Smart Home	611
30	Aktionen automatisieren – der einfache Weg zu mehr Komfort	629
31	Sprachsteuerung und Alarmierung	639
32	Weitere smarte Ideen	661
33	Abwesenheit und Ruhemodus – was Ihr Haus ohne Sie so tut	673
34	Wenn etwas nicht funktioniert	679
35	Ausfallsicherheit und der ganze Rest	687
36	Was bleibt übrig?	697
-		

Inhalt

Mate	erialien z	um Buch	17
Gelei	itwort		18
TEI	LI C	Grundlagen	
1	Was	heißt hier »smart«?	21
1.1	Smart	überall	23
1.2	Eine k	leine Reise durch Technik und Systeme	27
1.3	Keine	Angst vor den Elektro- und Elektronikbegriffen	28
	1.3.1	Der Unterschied zwischen Watt (W) und Voltampere (VA)	28
	1.3.2	Gateway – welches Gateway?	30
	1.3.3	Die Sache mit der IP-Adresse	30
	1.3.4	Lux oder Lumen, Hauptsache, richtig hell	33
	1.3.5	In welche Schutzart-Klasse fällt mein Gerät?	34
	1.3.6	Was muss ich über den Duty Cycle wissen?	36
	1.3.7	Mit Cloud oder doch besser wolkenlos?	37
2	Die	Grenzen des Smart Homes –	
_	war	um Sie nicht alles einbinden sollten	39
2.1	Was id	ch wieder ausgebaut oder noch nicht fertig habe	40
	2.1.1	Der Optolink zur Heizung	40
	2.1.2	Die Türschlösser KeyMatic und Danalock	41
	2.1.3	WIFFI Pulsecounter	42
	2.1.4	In Arbeit: eine Anwesenheitserkennung	44
2.2	Smart	ja, in die Steuerung integrieren nicht unbedingt	45
3	Hau	sautomatisierung im Überblick	49
2.1	A 17	shall waveship days Bus Contains	
3.1		abel: verschiedene Bus-Systeme	50
	3.1.1	KNX/EIB – die Lösung nur für Profis?	50
	3.1.2	1-Wire – ein Draht für alle	53

	3.1.3	HomeMatic Wired und HomeMatic IP Wired	55
3.2	Über d	len Strom: Powerline im Netz	59
	3.2.1	KNX/EIB – Busch Powernet, der zuverlässige Oldie	59
	3.2.2	Weitere Powerline-Systeme	60
3.3	Per Fu	nk: die Lösungen ohne Kupfer	61
	3.3.1	Die Funklösungen für jedermann: HomeMatic und HomeMatic IP	64
	3.3.2	Z-Wave	68
	3.3.3	Noch ein Funkstandard: ZigBee	72
	3.3.4	Eine Lösung mit Energy-Harvesting: EnOcean	75
	3.3.5	WiFi-Lösungen in großer Stückzahl	76
3.4	Auch I	P-Symcon spricht MQTT – das IoT-Protokoll	80
4	Bevo	or Sie anfangen: einige Gedanken	
•		ardware und Software	83
	2 4 11	araware and software	
4.1	Wie si	eht Ihre Planung aus?	83
4.2	Lohnt	sich der Einsatz von Bausätzen?	91
4.3	Gebra	uchte Geräte: Gute Investition oder rausgeworfenes Geld?	94
4.4	DIY: H	eimautomation für Bastler und Maker	94
5	Das	Netzwerk	99
5.1	Der Ro	outer: FRITZ!Box und Co.	99
5.2	Die Ne	etzwerkinfrastruktur: WLAN, Kabel oder Anschlussdose	102
	5.2.1	Patchpanel und Ethernet-Kabel	103
	5.2.2	Der Switch und seine Kollegen	104
	5.2.3	Mit Power ins Ethernet	106
	5.2.4	Wireless muss auch sein	107
	5.2.5	Nochmal Power übers Netz	108
6	Phot	tovoltaik und Solarthermie	109
<u> </u>	D:- P:	/ Anlege mit Wesheshiishten und Petterierunden	110
6.1		/-Anlage mit Wechselrichter und Batteriespeicher	110
		V-Inselanlage für den Garten	114
6.3	Eine S	olarthermie-Anlage einbinden	119

<u>7</u>	Wer	verbraucht meinen Strom?	123
7.1	Wer si	ind die Hauptverbraucher?	123
7.2	Spart	das Smart Home Energie?	128
8	Not	betrieb – das Haus ohne smarte Zentrale	131
8.1	Backu	p, Backup, Backup	131
8.2	Bedie	nbarkeit sicherstellen	134
8.3	Fallstr	icke und Fehler: Darauf sollten Sie achten	135
9	Das	Musterhaus	139
9.1	Es wei	rde Licht – smarte Beleuchtungsideen	139
9.2	Schatt	ten und Sichtschutz durch Rollläden und Jalousien	141
9.3	Viele,	viele Steckdosen: Schalten und Messen	141
9.4	Wette	r und Klima beobachten: Sensoren für jedes Wetter	142
9.5	Die W	ärme unter Kontrolle: Heizungssteuerung und -anbindung	144
	9.5.1	Heizungsthermostate leicht ausgetauscht	144
	9.5.2	Wandregler und Temperatursensoren	145
	9.5.3	Wozu Fensterkontakte?	145
	9.5.4	Eine Schnittstelle zur Heizung?	146
9.6	Sicher	heit durch Sensoren	147
	9.6.1	Achtung, es regnet	147
	9.6.2	Oje, Wasser im Haus	147
	9.6.3	Alles in Bewegung	148
	9.6.4	Ist es schon hell? Oder besser: Wann wird es dunkel?	148
	9.6.5	Rauchmelder	149
	9.6.6	Vorsicht Einbruch: Tür-/Fensterkontakte und Glasbruchsensoren	150
	9.6.7	Auf Draht: 1-Wire-Sensoren anbinden	151
	9.6.8	Die IP-Kamera sieht alles	151
	9.6.9	Weitere Sensoren	153
9.7	Multir	media: das Smart Home für die Ohren	153
	9.7.1	Das Multiroom-Erlebnis: Sonos	153

	9.7.2	Ansage von Ereignissen per TTS (Text-To-Speech)	154
	9.7.3	Sprache mit Alexa, Google und Siri	154
9.8	Zusam	menfassung	155
10		n Zuhause: was Sie mit IP-Symcon umsetzen können	
	anes	umsetzen konnen	157
10.1	KNX/E	IB als Basis	158
	10.1.1	Aktoren	159
	10.1.2	Taster und Sensoren	165
	10.1.3	Systemkomponenten	172
10.2	1-Wire	ist auf Draht	180
10.3	Home!	Matic und HomeMatic IP	182
	10.3.1	Eine Zentrale muss sein	182
	10.3.2	Fenster und Tür überwachen, nicht nur zur Sicherheit	189
	10.3.3	Beleuchtung und Verbraucher schalten	193
	10.3.4	Sensoren fürs gute Klima	200
	10.3.5	Auch die Heizung muss smart sein	206
	10.3.6	Fernbedienungen als Handsender	209
	10.3.7	Weitere Komponenten	214
	10.3.8	Weitere Geräte im HomeMatic-Sortiment	222
	10.3.9	Zutrittsteuerung	222
10.4	Das FS	20-Funkschaltsystem	223
	10.4.1	Allein auf weiter Flur: mein Regensensor (FS20-SR)	223
	10.4.2	Welche Zentrale brauchen Sie dafür?	224
10.5	Z-Wav	e und andere in kleinen Dosen	225
	10.5.1	Plugwise (Circle+, Circle und Stretch)	226
	10.5.2	Schaltsteckdosen (Fibaro Wall Plug FGWP-101/FGWP-102)	228
	10.5.3	Schaltrelais (Fibaro Single/Double Switch 2 FGS-2x3)	229
	10.5.4	Sensorbaustein (Fibaro Binary Sensor FGBS-321)	230
	10.5.5	Das RaZberry2-Modul	232
10.6	WiFi-S	teckdosen	233
	10.6.1	Shelly 1, 2, 3	234
	10.6.2	Viele, viele andere mit Tasmota: Sonoff und Co	239
	10.6.3	Zum Beispiel: Gosund SP111	241
	10.6.4	Ein anderes Beispiel ohne Löten: Fontastic SH01	242

10.7	DECT-S	teckdosen an der FRITZ!Box
10.8	Philips	Hue
	10.8.1	Noch eine Zentrale: die Hue Bridge
	10.8.2	Viele smarte Glühbirnen: Hue, Innr und TRÅDFRI
	10.8.3	Hue-Fernbedienung mit Dimmer
	10.8.4	Hue Button
10.9		etterstation muss sein
	10.9.1	Mobile Alerts bietet vieles
	10.9.2	Ein besonderer Regensensor: RG-11
10.10		Google und Siri – wer spricht?
		beim Verlassen des Hauses
		für besondere Informationenim Alarmfall
1011		
		os machen Sound
10.12		Verbrauchszähler
		Wie komme ich an die Daten?
		Wer zählt mit?
10.13		tzwerk ist sehr wichtig
		Die Zentrale: FRITZ!Box 7490
		Das DSL-Modem: DrayTek Vigor165
	10.13.3	Access Points und Gateway
		Access Formes and Gateway
TEIL	. II Lo	os geht's mit IP-Symcon
11	Syste	emvoraussetzungen, Installation und
	-	zen für IP-Symcon
11.1	Die Kon	nplettlösung aus einer Hand
11.2	Lizenze	n und Subskription
11.3		en
11.4	unterst	ützte Geräte

11.5 Visualisierung

12	Hardware von Symcon für IP-Symcon	291
12.1	Die SymBox als zentrales Element	291
12.2	Gateways zu anderen Systemen	293
12.3	Das Funksystem IPS-868	294
12.4	Etwas Zubehör	
12.7	LIWAS ZUDENOI	293
13	Der Download und die Installation	297
13.1	SymBox ^{neo} – alles sehr einfach	298
13.2	Windows – wie immer	305
13.3	macOS – achten Sie auf die Versionen	310
13.4	Linux und Raspberry Pi	
13.5	Docker	
13.6		
	Die Updatekanäle	314
13.7	Die Supportseite in SymOS	316
	Die Supportseite in SymOS Der erste Kontakt: Wie lege ich los?	316 321
13.7		
13.7		
13.7	Der erste Kontakt: Wie lege ich los?	321
13.7 14 15	Der erste Kontakt: Wie lege ich los? Die Instanzen im Überblick	321 337 341
13.7 14 15 15.1	Der erste Kontakt: Wie lege ich los? Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein	321 337 341 344
13.7 14 15 15.1	Der erste Kontakt: Wie lege ich los? Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware	321 337 341 344
13.7 14 15 15.1	Der erste Kontakt: Wie lege ich los? Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket	321 337 341 344 350
13.7 14 15 15.1	Der erste Kontakt: Wie lege ich los? Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket	337 341 344 350 350
13.7 14 15 15.1	Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket 15.2.3 UDP Socket 15.2.4 Multicast Socket 15.2.5 Serial Port	337 341 347 350 352 354
13.7 14 15 15.1	Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket 15.2.3 UDP Socket 15.2.4 Multicast Socket 15.2.5 Serial Port 15.2.6 WWW Reader	337 341 344 350 352 354 355
13.7 14 15 15.1	Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket 15.2.3 UDP Socket 15.2.4 Multicast Socket 15.2.5 Serial Port 15.2.6 WWW Reader 15.2.7 HomeMatic Socket	337 341 347 350 352 354 355 357
13.7 14 15 15.1	Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket 15.2.3 UDP Socket 15.2.4 Multicast Socket 15.2.5 Serial Port 15.2.6 WWW Reader 15.2.7 HomeMatic Socket Splitter-Instanzen	337 341 347 350 352 354 355 357
13.7 14 15 15.1 15.2	Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket 15.2.3 UDP Socket 15.2.4 Multicast Socket 15.2.5 Serial Port 15.2.6 WWW Reader 15.2.7 HomeMatic Socket Splitter-Instanzen 15.3.1 Ein Gateway – die Kommunikation zwischen I/O- und	337 341 350 352 355 357 359 363
13.7 14 15 15.1 15.2	Die Instanzen im Überblick Kategorien – Ordnung muss sein I/O-Instanzen als Schnittstellen zur Hardware 15.2.1 Client Socket 15.2.2 Server Socket 15.2.3 UDP Socket 15.2.4 Multicast Socket 15.2.5 Serial Port 15.2.6 WWW Reader 15.2.7 HomeMatic Socket Splitter-Instanzen	337

15.4	Kern-In	stanzen – des Pudels Kern	371
	15.4.1	Archive	372
	15.4.2	Calendar	376
	15.4.3	Connect	378
	15.4.4	DNS-SD	380
	15.4.5	Events	381
	15.4.6	Location	384
	15.4.7	Modules	385
	15.4.8	Notifications	388
	15.4.9	Skins	389
	15.4.10	SSDP	393
	15.4.11	Store	394
	15.4.12	Utils	395
		WebHook	397
	15.4.14	WebOAuth	399
16	Noch	make Instanton und Objekte	
10	NOCII	mehr Instanzen und Objekte	401
16.1	Konfigu	ırator-Instanzen	402
16.2	Discove	ry-Instanzen	410
16.3	Eine be	sondere Instanz: das WebFront	413
16.4	Variable	en – viele, viele Variablen	418
	16.4.1	Variablentypen und -profile	419
	16.4.2	Registervariablen	432
	16.4.3	Systemvariablen	434
16.5	Ereignis	sse – wie darauf reagieren?	438
16.6	Medien	im Einsatz	450
16.7	Links si	nd die gute Lösung	453
17	Vaina	Anget ver der Dregrenseierung	
<u> 17</u>	Keine	e Angst vor der Programmierung	457
17.1	Skripte	bringen Automation	457
	17.1.1	Grundsätzliches rund um Skripte	459
	17.1.2	Das Arbeiten mit dem Skripteditor	460
	17.1.3	Ihr Einstieg in die Skripterstellung	469
17.2	PHP kar	nn jeder lernen	473
17.3	Weitere	Ressourcen im Netz	477

19		ild sagt mehr als tausend Worte: WebFront für die Visualisierung	485
19.1	Das W	ebFront	486
19.2	Die Str	uktur	488
19.3	Woher	bekomme ich die passenden Symbole?	493
19.4	Was gi	bt es noch?	497
20	Die S	Sicherheitsaspekte in IP-Symcon	499
20.1	Die Pa	sswörter in verschiedenen Bereichen	499
20.2	Backur	ostrategien in IP-Symcon	506
TEIL	. 111 .	Willkommen daheim!	
		Steuern Sie das Musterhaus	
21	Kate	gorien anlegen – verschiedene Strategien	513
22	Syste	eme anbinden	517
22.1	KNX/E	IB	518
22.2	Home <i>l</i>	Matic	519
22.3	Z-Wav	e	520
22.4	Philips	Hue	522
22.5	Mobile	Alerts	523
22.6	MQTT		524
	22.6.1	Das Shelly-Modul	525
	22.6.2	Shelly über HTTP-Befehle aus der API steuern	526
	22.6.3	Das Tasmota-Modul	526

18 Die Quelle für Zusatzmodule: der Module Store

22.7	Die FRITZ!Box und ihre DECT-Steckdosen	527
22.8	Das Alexa-Modul	530
22.9	Das Sonos-Modul	532
23	Weitere Systemeinstellungen	535
23.1	Die Location einstellen	535
23.2	Für die Notifications: SMTP und IMAP einrichten	536
23.3	Variablen für den Automatikbetrieb	540
23.4	Globale Funktionen für alle	541
23.5	Zeitpläne für Rollo, Lampen und Co.	549
24	Schaltaktionen	553
24.1	Licht ein – Licht aus	553
24.2	Rollläden fahren: einzeln und in Gruppen	556
24.3	Aktionen jeden Tag automatisch durchführen	558
24.4	Party auf der Terrasse: nur nicht aussperren	563
24.5	Achtung, Frostgefahr	564
25	Viele Steckdosen – eine Steuerung	567
25.1	Verschiedene Systeme – ein Schaltbefehl	568
	Verbrauchsmessung leichtgemacht	572
25.3	Steckdosen gegen unbeabsichtigtes Schalten sperren	575
25.4	Der WebHook, das unbekannte Wesen	576
26	Das Wetter	583
26.1	Meine Wetterstation liefert Daten	584
26.2	(Un)Wetterdaten aus dem Internet	584

26.3	Der Regensensor und die (Re)Aktionen	587
26.4	Auch das HCL hat Wetter	590
27	Das Klima im Haus	593
27.1	Die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit ermitteln	593
27.2	Welche Fenster sind offen?	596
27.3	Was machen die Heizkörper?	598
28	Kalender und Co.	601
28.1	Ist heute ein Feiertag?	601
28.2	Wann kommt die Müllabfuhr? – Den Abfallkalender einbinden	
		606
28.5	Wie kommen die Termine in die Datenbank?	608
29	Solardaten im Smart Home	611
29.1	Wechselrichter-Daten auswerten	611
29.2	Daten vom Batteriespeicher	615
29.3	Daten vom Solarregler	618
29.4	Verbrauchszähler anbinden	
		625
29.5	Die Inselanlage ist auch noch da	626
30	Aktionen automatisieren –	
	der einfache Weg zu mehr Komfort	629
30.1	Licht an	629
30.1	30.1.1 im Abstellraum, auf der Toilette und bei der Heizung	630
	30.1.2 in den Kellerräumen	630
	30.1.3 im Treppenhaus	631
	30.1.4 über der Arbeitsfläche in der Küche	632
30.2	Die Spülmaschine ist fertig	633
30.3	Antenne aus – Stromsparen leicht gemacht	637

31	Sprachsteuerung und Alarmierung	639
31.1	»Alexa – alles aus«	639
31.2	Sag Bescheid, wenn es regnet	644
31.3	Wasseralarm im Keller	650
31.4	Farbige Blinkzeichen als Information	651
31.5	Sie haben Post – Briefkastenmelder selbst gebaut	652
31.6	Es hat geklingelt – wollen wir ihn reinlassen?	657
31.7	Die Batterien sind leer – bitte wechseln	658
32	Weitere smarte Ideen	661
32.1	Fernbedienungen (nicht nur) für den Fernseher	661
32.2	Eine Bundesligatabelle	663
32.3	Die aktuellen Lottozahlen	664
32.4	Die Wasserenthärtungsanlage	666
32.5	Bilder von draußen – IP-Kameras liefern Bilder	668
33	Abwesenheit und Ruhemodus –	
5 5	was Ihr Haus ohne Sie so tut	672
	was iiii Haus oiiile sie so tut	673
33.1	Das Haus verlassen	674
	33.1.1 Welche Türen und Fenster sind noch offen?	674
	33.1.2 Standby-Steckdosen abschalten	675
	33.1.3 Anwesenheitssimulation mit TV-Simulator und Licht	676
	33.1.4 Anrufe in Abwesenheit	677
33.2	Nachts ruht das Haus	678
34	Wenn etwas nicht funktioniert	679
		—
34.1	Wie debugge ich meine Skripte?	679
34.2	Logisch: das Logging	680
34.3	Der Support beim Hersteller	683

34.4	Ein Forum. Welches Forum?	684
34.5	Die Spezialschalter der Anwendung	685
35	Ausfallsicherheit und der ganze Rest	687
35.1	Noch mehr Backup, Backup	687
35.2	Das Recovery-Tool der SymBox	688
35.3	Ersatzhardware	690
35.4	Doku: Tabellen und Aufzeichnungen	691
35.5	Inlinedokumentation; oder: Wer versteht mein Skript?	693
35.6	»Keep it simple, stupid«	694
35.7	Ein sicherer Fernzugriff über VPN	694
36	Was bleibt übrig?	697
Index		701

Materialien zum Buch

Auf der Webseite zu diesem Buch stehen folgende Materialien für Sie zum Download bereit:

► Beispielskripte und Konfigurationsvorlagen

Gehen Sie auf www.rheinwerk-verlag.de/5090. Klicken Sie auf den Reiter MATERIA-LIEN ZUM BUCH. Sie sehen die herunterladbaren Dateien samt einer Kurzbeschreibung des Dateiinhalts. Klicken Sie auf den Button HERUNTERLADEN, um den Download zu starten. Je nach Größe der Datei (und Ihrer Internetverbindung) kann es einige Zeit dauern, bis der Download abgeschlossen ist.

17